



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

ENERGY 212
331



kWh

Drehstromzähler

2050

Internationale Tagung und Workshop

Energie neu Denken

Innovationen für Energiesysteme, Netze und Verbraucher

19. und 20. November 2008
URANIA Wien





Trotz aller Anstrengungen sowohl auf technischer Ebene als auch von politischer und legislativer Seite steigt unser Energieverbrauch ungebrochen an. Seit 1970 hat sich in Österreich der für die CO₂-Emissionen verantwortliche fossile Primärenergieverbrauch etwa verdoppelt, wobei in der letzten Dekade ein überproportionales Ansteigen von etwa 3% pro Jahr zu verzeichnen ist.

Die aktuellen energiepolitischen Ziele einer Erhöhung der Energieeffizienz bei gleichzeitiger Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energiequellen sowie einer Minderung der CO₂-Emissionen auf ein langfristig nachhaltiges Niveau sind insgesamt einzig nur dann erreichbar, wenn der fossile Energieträgerverbrauch drastisch eingeschränkt und auf etwa drei Viertel des heutigen Wertes reduziert wird. Dazu ist neben dem verstärkten Einsatz von erneuerbaren Energiequellen eine massive Effizienzsteigerung vor allem bei den Verteilnetzen und Endverbrauchern erforderlich.

Die österreichische Forschung und Technologieentwicklung ist gefordert, hier einen entscheidenden Beitrag zu leisten. Durch verbesserte Technologien, systemintegrale Gesamtkonzepte und mit Hilfe innovativer IKT-Entwicklungen kann die Systemeffizienz erheblich gesteigert und gleichzeitig die Qualität der Energiedienstleistungen verbessert werden. Das Marktpotenzial für effiziente Verbrauchstechnologien wie auch für Technologien im Bereich erneuerbarer Energien ist enorm – vor allem in Österreich, aber auch weltweit.

Bei der Veranstaltung **Energie neu Denken - Innovationen für Energiesysteme, Netze und Verbraucher** treffen sich im Rahmen der internationalen **Fachtagung** am 19. November 2008 Energieexperten und Interessierte aus Industrie, Wissenschaft sowie Politik und Verwaltung, um über Innovationen zur Steigerung der Energieeffizienz im System Energiesysteme – Netze – Verbraucher zu diskutieren. Im Rahmen des **Workshops** am 20. November werden unter Anleitung von Professor Esslinger und seiner Design-Klasse der Universität für angewandte Kunst in Wien aktuelle, von den Teilnehmer/innen eingebrachte Themen- und Problemstellungen neu, kreativ, anders, visionär bearbeitet und dargestellt. Die Ergebnisse fließen in den Strategieprozess e2050 und in die Gestaltung zukünftiger Forschungsschwerpunkte ein.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Strategieschwerpunktes Energiesysteme – Netze – Verbraucher des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie und des Schwerpunktes „Green ICT“ im Programm Neue Energien 2020 des österreichischen Klima- und Energiefonds.

Ort

URANIA WIEN
Uraniastraße 1, 1010 Wien

Zeit

19. und 20. November 2008

Tagungsprogramm

Mittwoch, 19. November 2008

Moderation:

Dr.-Ing. Albrecht Reuter, Manager, Fichtner IT Consulting AG

10:30 Eröffnung

Staatssekretärin Christa Kranzl,
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Dr. Eveline Steinberger,
Geschäftsführung, Klima- und Energiefonds

11:00 Energie neu Denken

Energieeffizienz ist die Voraussetzung für unsere Energiezukunft

o.Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Brauner, Institut für Elektrische Anlagen und
Energiewirtschaft, Technische Universität Wien

**Intelligente Verteil- und Verbrauchstechnologien als Schlüssel für die
„Effizienzrevolution“**

Ing. Michael Hübner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologie,
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Energie neu denken – Zukunft gestalten

Prof. Dr. Hartmut Esslinger, Institut für Industrial Design, Universität für
angewandte Kunst Wien, Gründer von frog design

12:30 Mittagessen

13:30 Internationale Ansätze und Analysen zur Effizienzsteigerung

World Energy Outlook 2008: Insights and Policy Implications

Paul Dowling, Economic Analysis Division, International Energy Agency (IEA)

Die Effizienz steigt mit den Preisen

Ralf Dickel, Director for Trade, Transit and Relations with Non-signatories,
Energy Charter Secretariat

Wirtschaftliche Endenergiepotenziale in EU, Deutschland und Österreich

Friedrich Seefeldt, Marktfeldleiter Energieeffizienz, Erneuerbare Energien
& Klimaschutz, Prognos AG Berlin

15:00 Kaffeepause

15:30 Innovative Industriensätze für Energiesysteme, Netze und Verbraucher

Smart Homes – Verantwortung für Politik und Gesellschaft

Dr. Eduard Sailer, Geschäftsführer, Miele & Cie. KG

Die Basis für Energieeffizienz liegt in der Produktentwicklung

Ao.Univ.Prof. DI Dr. Wolfgang Wimmer, Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, Technische Universität Wien

High-Tech für energieeffiziente Produkte

Andreas Urschitz, Senior Director of Power Management and Supply, Infineon Technologies Austria AG

IT unterstützt Energieeffizienz – Beispiel intelligente Stromzähler und smart grids

Dr. Peter Nowotny, Head of Sales, Energy Austria, Siemens AG Österreich

17:30 Ende

18:00 Abendveranstaltung in der Urania

Donnerstag, 20. November 2008

Workshop Energie neu denken

Prof. Dr. Hartmut Esslinger, Institut für Industrial Design, Universität für angewandte Kunst
DI Lothar Rehse, Büro für Ecodesign und Systemforschung

9:00 Begrüßung und Einführung

10:00 Arbeitsgruppen - Kreativphasen 1 bis 3

12:30 Mittagspause

14:00 Arbeitsgruppen - Kreativphasen 4 bis 6

16:00 Präsentation der Ergebnisse und Abschlussdiskussion

17:30 Zusammenfassung und Ausblick

Ing. Michael Hübner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

18:00 Ende

Workshop Energie neu denken

>> In der Wissenschaft sind nur ganz konkrete, überschaubare Fragestellungen zugelassen. „Utopische Dimensionen“ sind ein Privileg der Künstler. <<*

Zur Optimierung des Energiesystems auf der Endnutzerseite sind neue Lösungen und Innovationen gefragt, die auch die Einbindung neuer Akteure in die Entwicklungsprozesse erfordern. Gemeinsam mit seiner Klasse der Universität für angewandte Kunst Wien wird Professor Hartmut Esslinger einen Workshop durchführen, der für die Teilnehmer/innen aus Wirtschaft, Industrie und Forschung neue Impulse und Ansichten ihrer aktuellen energierelevanten Problemstellungen aufzeigen wird. Originelles Denken und die Visualisierung neuer Lösungen werden gemeinsam anhand konkreter Problemstellungen erarbeitet und präsentiert.

Professor Hartmut Esslinger ist Gründer von **frog design**, einer international erfolgreichen Design-Agentur mit Referenzen und Kunden weltweit: von IBM bis General Electric, HP, SAP, Sky, Yahoo und Microsoft. Er wird die Anwendung der im internationalen Business bewährten Methoden frogThink™ (www.frogdesign.com) anhand der Problemstellungen der TeilnehmerInnen gemeinsam mit seiner Klasse moderieren und für weitere Diskussionen aufbereiten.

>> Wissenschaftler [und Techniker] wollen Probleme lösen. Künstler möchten ihre Ideen ausdrücken. Gemeinsam ist ihnen die Neugierde und der Forschergeist <<*

Im Rahmen des Workshops kommen Experten und Entscheidungsträger aus Industrie- und Gewerbebetrieben, Forschungsakteure und Planungsexperten zusammen um Anstöße für neue Lösungen im Bereich der Energieanwendungen im Endbenutzerbereich zu erarbeiten. Ziel ist es, dass für die Teilnehmer/innen ihre eigenen Optionen zur Weiterentwicklung des Energiesystems konkret und sichtbar werden. Der Workshop unterstützt die Projektanbahnung zur Vorbereitung von Einreichungen im Programm Neue Energien 2020 des Österreichischen Klima- und Energiefonds. Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung der Forschungsstrategien des BMVIT ein.

Die Teilnehmer/innen sind eingeladen, ihre eigenen Themen und Problemstellungen einzubringen und bereits bei der Anmeldung bekannt zu geben!

Weitere Informationen über den Workshop und vorgeschlagene Themen:

www.e2050.at/Veranstaltungen

* Zitate aus einem Interview mit dem Klang- und Medienkünstler Paul de Marinis, in „Kunst, Apparate und Technikpoeten“, Ina Zwerger, Ö1 Club-Magazin, „Gehört“, Wien, August 2008



Information und Anmeldung

Frau Karin Auer
SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH
Tel.: +43 (1) 409 79 36-66
E-Mail: karin.auer@sympos.at

Anmeldung unter www.e2050.at/Veranstaltungen

Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihren persönlichen Themenvorschlag für eine der Arbeitsgruppen bekannt! Dadurch können Sie am besten von der Veranstaltung profitieren und für Sie wertvolle neue Ideen und Inspirationen mitnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos



Eine Kooperation des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie mit dem Klima- und Energiefonds

ENERGIE 2050 - Eine Initiative des BMVIT

Verantwortung:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1010 Wien, Renngasse 5

www.e2050.at

